



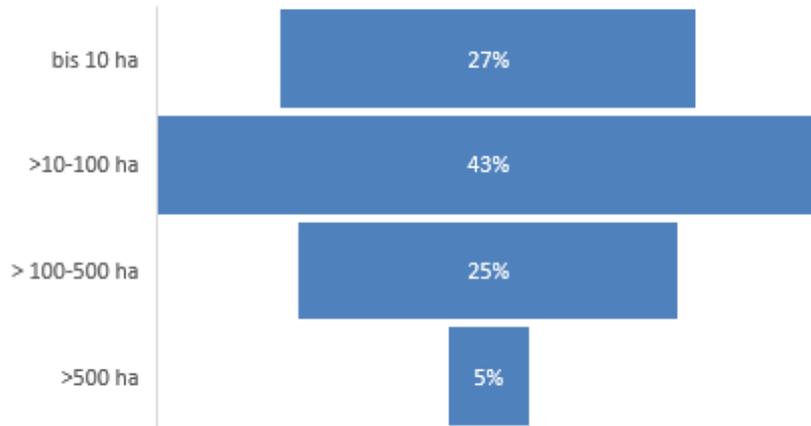
Umsetzung und geplante Anpassung zur Notifizierung 5 C der GAK in Nordrhein-Westfalen

Rainer Joosten 21.9.2023

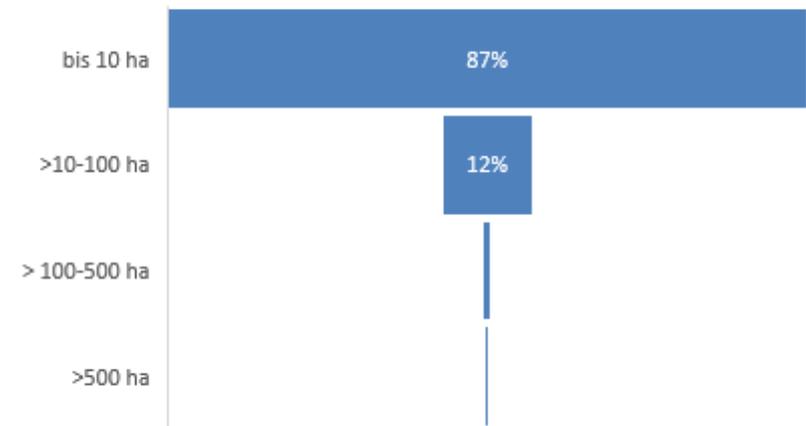
Struktur der rd. 400 forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse mit Beförsterungsverträgen in Nordrhein-Westfalen 2016



Flächenverteilung von 343.000 ha



Anzahl Mitglieder*¹) von rd- 46.000



- ca. 70% des PW < 500 ha
- ca. 55 % des PW insg. ist in FWZ organisiert

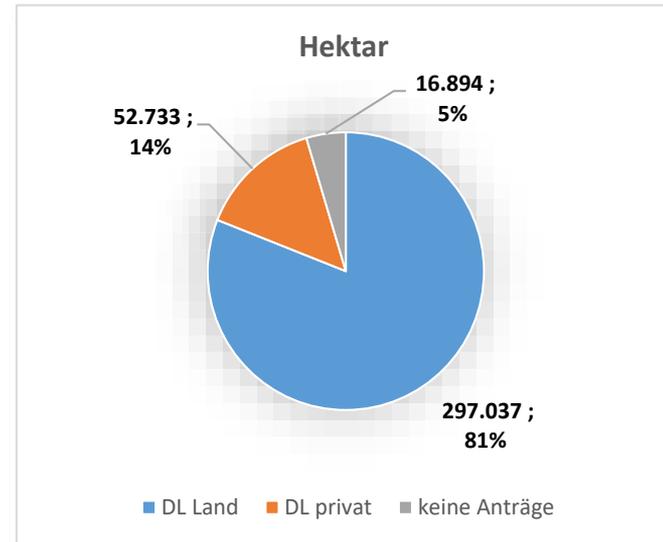
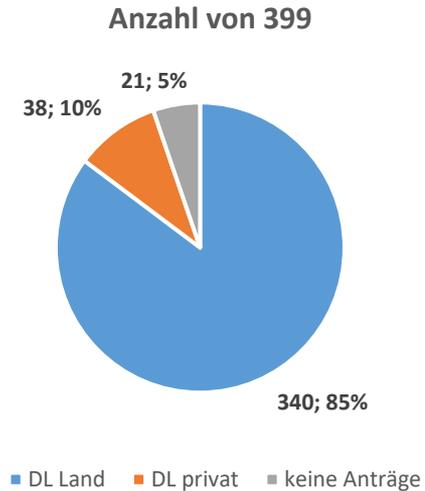
*) ohne Anteilseigner der Waldgenossenschaften

Transformation seit 2019



- §46 BWaldG ist Realität
 - Keine kooperative Holzvermarktung mit dem Staatswald seit 2020
 - Keine indirekte Förderung durch subventionierte Entgelte durch das Land seit 2022
 - Keine kostenfreie „Quasi“-Geschäftsführung durch Wald und Holz NRW
 - Diskriminierungsfreier Wettbewerb zwischen öffentlich rechtlichen Dienstleistern
 - **Direkte Förderung von 80% bzw. 90% beim Gemeinschaftswald**
 - Netto: optierende Betriebe; brutto: pauschalierende Betriebe
 - Förderfähige Leistungen:
 - a) **Wirtschaftsplanung**
 - b) **biologische Produktion**
 - c) **technische Produktion**
 - d) **Förderung der Biodiversität im Wald**
 - Abrechnung von geleisteten Stunden. Maximal 45 Minuten/ha/a Mitgliedfläche
 - Ausschreibung der Dienstleistung für 3 – 5 Jahre
 - Antragsteller: FWZ
 - **Endbegünstigter = Mitglied**

Stand der Umstellung direkte Förderung 06_2023





Umsetzung von GAK 5c in NRW

- **Bisher gar nicht.**
 - Eigene notifizierte Förderrichtlinie seit 2019
- Unterschiede:
 - Personal: FH/Uni-Abschluss Forst, Forstwirtschaftsmeister/in und Forsttechniker/in.
- **Künftig erwogen einzuführen:**
 - Waldpflegeverträge 1.2.1
 - Mitgliederinformation/-aktivierung 1.2.2
 - Professionalisierung 1.2.4
 - Aus- und Fortbildung von Organ-Mitgliedern u. Beschäftigten 1.2.5
- Hindernisse zur umfassenden Einführung von 5c
 - FWZ in NRW haben kein eigenes Personal (Ehrenamt), ggf. Minijobs
 - Holzvermarktung erfolgt über eigenständige GmbHs
 - Erledigung der Aufgaben fast ausschl. durch Dritte, dav. >80% Wald und Holz NRW



Tendenzen Stakeholder Prozess 2023:

- **Was ist unser Leitbild bzw. unsere Leitidee für FWZ in NRW?**
 - Förderung der Professionalisierung
 - Erweiterung der Anerkennungskriterien
 - auch Betriebe > 500 ha bis ???
 - Überschneidung von Territorien ermöglichen (Wettbewerb der FWZ)
 - Auch eigenes Personal fördern
- **Welche Instrumente sind dafür notwendig?**
 - Fort-/Weiterbildung
 - Regelungen im Bereich IT (z.B. Schnittstellen)
- **Welche Änderungen bzw. Ergänzungen der Förderung sind notwendig?**
 - Waldpflegeverträge ermöglicht werden?
 - Inflationsindizierung ermöglichen ?
 - Wie wird vermieden, dass der Klein-PW „unter die Räder“ kommt?